

Regattaname: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Veranstalter: \_\_\_\_\_  
im Auftrag des Oesterreichischen Segel-Verbands (OeSV)

Ort: \_\_\_\_\_

## **Ausschreibung**

### **1 Regeln**

**1.1** Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.

**1.2** Es gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2009, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2009, die ergaenzenden Segelanweisungen des Veranstalters sowie diese Ausschreibung.

**1.3** Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

### **2 Werbung**

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung in Uebereinstimmung mit ISAF Regulation 20.3(d) anzubringen.

### **3 Teilnahmeberechtigung und Meldung**

**3.1** Die Regatta ist offen für alle Boote der \_\_\_\_\_ Klasse(n), die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen. Die Teilnehmer müssen Mitglied eines Verbandsvereins oder Einzelmitglied des OeSV sein oder eines anderen, von der ISAF anerkannten nationalen Verbands sein. Alle Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines "A" sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbands vorlegen können.

**3.2** Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das beiliegende Formular

ausfüllen und es zusammen mit der geforderten Meldegebühr bis zum \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_ senden.

3.3 Verspätete Meldungen werden unter den folgenden Bedingungen akzeptiert: \_\_\_\_\_.

3.4 Folgende Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Boote gelten: \_\_\_\_\_.

#### 4 **Meldegebühr**

4.1 Die geforderten Meldegebühren sind im folgenden aufgelistet:

Klasse	Meldegebühr
_____	EUR _____
_____	EUR _____

4.2 Weitere Gebühren:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### 5 **Zeitplan**

5.1 Anmeldung:  
Tag und Datum \_\_\_\_\_  
Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

5.2 Vermessung und Kontrolle:  
Tag und Datum \_\_\_\_\_  
Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

5.3 Datum und Anzahl der Wettfahrten:

Datum	Klasse ____	Klasse ____
_____	____ Wettfahrt(en)	____ Wettfahrt(en)
_____	____ Wettfahrt(en)	____ Wettfahrt(en)
_____	____ Wettfahrt(en)	____ Wettfahrt(en)
_____	____ Wettfahrt(en)	____ Wettfahrt(en)

5.4 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals [für die Übungswettfahrt] [für die erste Wettfahrt] [an jedem Tag] ist: \_\_\_\_\_ .

#### 6 **Vermessung**

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Zusätzlich [können] [werden] folgende Vermessungen durchgeführt: \_\_\_\_\_.

- 7 Segelanweisungen**  
Die Segelanweisungen sind am \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ erhältlich.
- 8 Veranstaltungsort**
- 8.1** Anlage \_\_\_\_\_ zeigt die Lage des Regattahafens.
- 8.2** Anlage \_\_\_\_\_ zeigt die Lage des Wettfahrtgebietes
- 9 Die Bahnen**  
Es werden Standardkurse (Klassikkurse) mit einer Sollzeit von \_\_\_\_\_ Minuten gesegelt.
- 10 Strafsystem**
- 10.1** Für die \_\_\_\_\_ Klasse(n) ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
- 11 Wertung**
- 11.1** Es wird das Low-Punkt-System des Anhangs A angewendet.
- 11.2** \_\_\_\_\_ Wettfahrten sind fuer eine gueltige Oesterreichische Staatmeisterschaft erforderlich.
- 11.3 (a)** Werden weniger als \_\_\_\_\_ Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
- (b)** Werden ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss der schlechtesten.
- (c)** Werden \_\_\_\_\_ oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner beiden schlechtesten Wertungen.
- 12 Teamboote**  
Teamboote müssen gekennzeichnet werden durch: \_\_\_\_\_. / Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist nicht gestattet.
- 13 Liegeplätze**  
Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen (auf dem Bootsliegeplatz) (im Hafen) liegen.
- 14 Funkverkehr**

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

15

### **Preise**

Folgende Preise werden vergeben:

Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse

Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer

Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des OeSV und den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2009 in der \_\_\_\_\_-Klasse“.

Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet, so erhält diese den Titel „Internationaler Meister 2009 von Österreich in der \_\_\_\_\_-Klasse“. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel „Österreichischer Staatsmeister 2009 in der \_\_\_\_\_-Klasse“ zuerkannt.

16

### **Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt - . Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.

17

### **Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens \_\_\_\_\_ pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

18

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_